Gemeinderat - Ö - vom 06.03.2012 1) TOP Bürger fragen

Keine.

2) TOP 1-020/12 Bekanntgabe des in nichtöffentlicher Gemeinderatssitzung am 07.02.2012 gefassten Beschlusses

Der in nichtöffentlicher Gemeinderatssitzung am 07.02.2012 gefasste Beschluss wird bekannt gegeben. Beschluss:

Beschluss:

1. In den Gemeindewahlausschuss werden gewählt: Vorsitzender: Bürgermeister Bernhard Kaiser

Erster Stellvertreter: Tobias Butsch Zweiter Stellvertreter: Johannes Fischer

2. Als Beisitzer/Stellvertreter werden gewählt:

Für die CDU-Fraktion Beisitzer: Gisela Rösch Stellvertreter: Angelika Wölfle

Für die FDP/FW-Fraktion

Beisitzer: Dr. Michael Klotzbücher Stellvertreter: Hans-Peter Rolle

Für die SPD-Fraktion Beisitzer: Peter Rögele Stellvertreter: Gottfried Vetter

Für die GUB-Fraktion Beisitzer: Franz Wild

Stellvertreter: Alexandra Riedmaier

Für die Grünen-Fraktion Beisitzer: Michael Blaurock Stellvertreter: Heinrich Probst

- Der Stellenausschreibung im Staatsanzeiger für Baden-Württemberg sowie im Mitteilungsblatt und dem Internetauftritt entsprechend dem beiliegenden Entwurf wird zugestimmt.
- 4. Die Verwaltung die wird beauftragt, Stellenausschreibung in der Ausgabe des Staatsanzeigers und des Mitteilungsblatts vom 13. Juli 2012 vorzunehmen und in den Internetauftritt einzustellen.
- 5. Das Ende der Frist für die Einreichung von Bewerbungen wird auf Montag, 27. August 2012 festgelegt.
- 6. Das Ende der Frist für die Einreichung von neuen Bewerbungen zur möglichen Neuwahl wird auf Mittwoch, 26. September 2012 festgelegt.
- 7. Der Durchführung einer öffentlichen Bewerbervorstellung wird zugestimmt, sofern mehr als eine Bewerbung vom Gemeindewahlausschuss zugelassen wird. Der Termin hierfür wird auf den 12. September 2012 festgelegt. Die Festlegungen für die

Durchführung der Bewerbervorstellung sind durch den Gemeindewahlausschuss zu treffen.

8. Die Bestimmungen zur Bekanntgabe der eingegangenen Bewerbungen werden zur Kenntnis genommen.

4) TOP 1-025/12 Amt 1 Zentrale Steuerung und Finanzen - Wiederbesetzung 50 % Stelle Neues Kommunales Haushaltsrecht (NKHR)

Beschluss: Dem Beschlussvorschlag der Verwaltung wird zugestimmt.

5.1) TOP 1-027/12 Reitturnier Donaueschingen GmbH Weisungsbeschlüsse des Gemeinderats für die Jahre 2011 und 2012

Oberbürgermeister Frei: Im kommenden Jahr würde der Jahresabschluss 2012 der Reitturnier GmbH und die daraus resultierenden Weisungsbeschlüsse mit der Sitzungseinladung dem Gemeinderat zugehen.

Herr Riedmann führt anhand der Tischvorlage in den Tagesordnungspunkt ein. Durch den Erhalt einer fünfstelligen Summe aus einem Insolvenzverfahren könne mit einem Jahresüberschuss in Höhe von 23.132,35 € das Geschäftsjahr 2011 abgeschlossen werden. Der Betrag stamme von einem Marketingpartner der 2005 Insolvenz angemeldet habe. Die Reitturnier GmbH erhielte 60 % der ursprünglichen Forderung.

(Auf Frage von Stadtrat Kaiser) Was sich hinter dem Rechnungsabgrenzungsposten in Höhe von 40.000 € bei der Bilanz verberge, werde er Herrn Stadtrat Kaiser noch mitteilen.

Beschluss: Den Beschlussvorschlägen Nr. 1 und Nr. 2 der Verwaltung wird

zugestimmt.

6) TOP 3-002/12 Freiwillige Feuerwehr Donaueschingen/Einsatzabteilung Grüningen - Wahl des Abteilungskommandanten

Beschluss: Dem Beschlussvorschlag der Verwaltung wird zugestimmt.

7) TOP 3-003/12 Freiwillige Feuerwehr Donaueschingen - Wahl des Abteilungskommandanten und Stellvertreters der Einsatzabteilung Donaueschingen

Beschluss: Dem Beschlussvorschlag der Verwaltung wird zugestimmt.

8) TOP 4-029/12 Modernisierung Straßenbeleuchtung, 2. BA / Vergabe Lieferung - Vergabevollmacht

<u>Stadtrat Blaurock:</u> Da es sich bei dieser Vergabe um eine der Größten für die Stadt Donaueschingen handle, sollen die Fraktionssprecher per E-Mail über die Ergebnisse der Submission informiert werden.

Beschluss: Dem Beschlussvorschlag der Verwaltung wird zugestimmt.

9) TOP 4-033/12 Irmastraße in Donaueschingen / Vergabe Straßenbau und Erdarbeiten Wasserversorgung - Vergabevollmacht

Beschluss: Dem Beschlussvorschlag der Verwaltung wird zugstimmt.

10) TOP 4-031/12 Stadtbauamt - Besetzung Technikerstelle

Beschluss: Dem Beschlussvorschlag der Verwaltung wird zugestimmt.

11) TOP 4-035/12 Neugestaltung Residenzbereich / Donaueschingen - Vergabe Ingenieurhonorar

<u>Herr Bunse</u> führt anhand der Tischvorlage in den Tagesordnungspunkt ein. Ein wichtiger Faktor sei, dass die Bauleitung vor Ort sein werde. Dies sei mit der Beauftragung des Büros Stadtlandschaftsarchitektur Dr. Lohrberg, Stuttgart der Fall.

Beschluss: Dem Beschlussvorschlag der Verwaltung wird zugestimmt.

B 27-Ausbau

<u>Stadtrat Karrer:</u> Da sich der vierspurige Ausbau der B 27 sicherlich noch eine ganze Weile hinziehen werde, solle versucht werden, die gefährliche Situation am Zubringer Allmenshofen zu verbessern. Die Verwaltung solle diesbezüglich beim Land vorstellig werden.

Oberbürgermeister Frei: Er habe heute Gelegenheit gehabt mit dem Regierungspräsidenten zu sprechen. Bei diesem Gespräch sei es auch um den Ausbau der B 27 gegangen. Nachdem es einen Sachbearbeiterwechsel in dieser Sache gegeben habe, erhoffe man sich nun eine zügige Fertigstellung des Planfeststellungsverfahrens. Ein Erörterungstermin sei für den 25. April festgesetzt worden. Allerdings sei nach einem Feststellungsbeschluss die Finanzierung für den vierspurigen Ausbau nicht gesichert. Die Verwaltung werde den Gemeinderat wieder über den Sachstand informieren, sobald es neue Erkenntnisse gebe und Beschlüsse durch den Gemeinderat notwendig würden.

Neubürger in Donaueschingen

Oberbürgermeister Frei: (Auf Frage von Stadträtin Blaurock) Neubürger in Donaueschingen erhielten von Seiten der Stadt ein komplettes Informationspaket über die Stadt Donaueschingen. Künftig würden die Neubürger mit diesen Informationen auch einen Gutschein für eine Stadtführung erhalten. Für Neugeborene gebe es ebenfalls einen Willkommensgruß. Die Verwaltung werde in der nächsten Gemeinderatssitzung zeigen, welche Willkommensgrüße und Geschenke von der Stadt Donaueschingen versendet werden.

Baarsporthalle Außentreppe

Stadtrat Jürgen Erndle: An der Außentreppe der Baarsporthalle würde der Putz abblättern.

"Hundetoiletten"

Herr Bunse: (Auf Frage von Stadträtin Riedmaier) Der aufwand für die Versorgung der Hundebesitzer mit den entsprechenden Tüten sei sehr hoch. Immer wieder komme es vor, dass obwohl aktuell ein Automat bestückt worden sei, Beschwerden bei den Technischen Diensten eingehen, dass der Automat leer sei. Die Hundetüten würden häufig missbraucht. Es sei bereits überprüft worden, die Tüten für Hundekot mit dem Bescheid für Hundegebühr zu versenden. Dies habe sich jedoch als zu kompliziert erwiesen. Die Tüten könnten sich Hundehalter kostenlos beim Bürgerservice besorgen.

Das Aufstellen eines speziellen Sammelbehälters nur für Hundekot erzeuge einen hohen zusätzlichen Aufwand. Gerade in den heißen Sommermonaten müssten diese Behälter innerhalb weniger Tage geleert werden, da die Geruchsbelästigung ansonsten unzumutbar sei. Dies würde zu der wöchentlichen Entleerung der normalen Abfallbehälter hinzu kommen. Derzeit entsorgen die Hundebesitzer ihren Hundekot zu Hause oder in den bereits vorhandenen Abfallbehältern. Diese Lösung solle möglichst beibehalten werden.